

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 13

Illustration: Der Bundesrat lehnt den Bau einer rechtsufrigen Wallenseestrasse ab
Autor: Wäspi, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bundesrat lehnt den Bau einer rechtsufrigen Wallenseestrasse ab.

Was weint der Knabe dort in Quinten hinten?
Weil künftig ihn kein Auto überrasst?
Ich denke an den edeln Wein aus Quinten,
Mir ist er zehnmal lieber unvergast! Bö

Ach, diese Nebenbähnli!

Gewisse aargauische Nebenbahnen sind wegen ihrer langweiligen, holprigen Fahrt und den vielen Haltestellen beim fahrenden Publikum mehr berüchtigt als berühmt.

Als eines schönen Tages ein wahrhaftes Bauernfrauli zuoberst vom Tale eben mit dem Bähnli an der Endstation nach mehr als stündiger Fahrt anlangte, atmete sie beim Aussteigen erleichtert auf, gab ihrer Freude laut und mit Gebärden Ausdruck, so dass alles auf sie aufmerksam wurde. Vom Publikum erstaunt über ihr freudiges Verhalten befragt, gab das Frauli

Bescheid: «Wössed liebi Lüt, i wote drum min Sohn z'Amerika bsueche und jetz bin i so froh, dass i 's Aergste überstande ha!» S. G.

Rührend aber wahr

Ich war bei einer älteren Frau auf Besuch. Unter anderm erzählte sie mir, dass ihre Taschenlampe, trotzdem sie eine neue Batterie darin hätte, einfach nicht brenne. Ich forderte die Frau auf, sie mir zur Kontrolle zu zeigen. Sie brachte mir die Taschenlampe mit den Worten: «Vilicht isch 's Löchli verstopft wo dä Strom usecha!» G.T.

Paradox ist

wenn ein Musikkritiker schreibt, das Orchester habe die unvollendete Symphonie vollendet wiedergegeben.

G. B.



COGNAC SENGLET

der echte Eier-Cognac
aus frischen Eiern und altem Cognac

GIBT NEUE KRAFT

Im Ausschank in allen guten Restaurants

